

A19 Nein zu jedem Antisemitismus!

Gremium: GRÜNE JUGEND BREMEN
Beschlussdatum: 19.10.2017
Tagesordnungspunkt: 2. Anträge

1 In den vergangenen Jahren kam es in der BRD immer wieder zu Veranstaltungen der
2 Kampagne "Boycott, Divestments, Sanctions" (BDS). Auch in Bremen haben sich im
3 Herbst 2015 ein paar Israelkritiker*innen zusammengefunden, die als
4 Warendetektive verkleidet durch die Bremer Innenstadt zogen und israelische
5 Produkte kennzeichnen wollten und schlossen sich somit der BDS-Kampagne an.

6 Die BDS-Kampagne ist in ihrer Gesamtheit als antisemitisch, israelfeindlich,
7 reaktionär und antiaufklärerisch zu bewerten. Die in ihr und durch sie
8 vertretenen Positionen und Forderungen delegitimieren und dämonisieren Israel
9 und weisen damit einseitig Jüdinnen*Juden die Schuld für jegliche Übel in der
10 Region zu. Zeitgleich werden doppelte Standards an Israel angelegt. Durch die
11 Forderung nach einem Boykott wird weiter die aus dem Nationalsozialismus
12 bekannte Parole "Kauft nicht bei Juden" reproduziert. Deshalb positionieren sich
13 die GRÜNEN Bremen im Sinne ihres Bekenntnisses zu einer offenen Gesellschaft und
14 gegen jeden Antisemitismus klar gegen alle Bestrebungen der BDS-Kampagne und
15 führen in Zukunft, nach ihren Möglichkeiten, Aufklärungs- und Bildungsarbeit
16 durch, um die Durchsetzung der Forderungen nach Boykott, Desinvestment und
17 Sanktionen zu verhindern. Auch eine Zusammenarbeit von Gliederungen von BÜNDNIS
18 90/DIE GRÜNEN Bremen mit der BDS-Kampagne ist abzulehnen. Darüber hinaus fordern
19 wir, analog zu Bayern, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und ihre Gliederungen sowie
20 Campusgrün auf, nicht mit BDS zusammenzuarbeiten. Insbesondere fordern wir die
21 Petra-Kelly-Stiftung und die Heinrich-Böll-Stiftung auf, jegliche Zusammenarbeit
22 sowie finanzielle oder logistische Unterstützung mit und von BDS-Gruppen
23 einzustellen und auch in Zukunft zu unterlassen.

Begründung

Begründung erfolgt mündlich.

Unterstützer*innen

Robert Hodonyi; Henrike Müller; Hermann Kuhn; Jasper Nehms; Ulrike Liebert; Thomas Schäfer (Bremerhaven KV); Philipp Bruck (Bremen-Kreisfrei KV); Jens Schabacher (KV MÖV); Landesvorstand; Carsten Werner